



Text abrufbar im Internet unter [www.iva.de/Presse](http://www.iva.de/Presse)

Pflanzenschutz  
Pflanzenernährung  
Biotechnologie  
Schädlingsbekämpfung

## „Schau ins Feld!“ zeigt Nutzen von Pflanzenschutz

**Industrieverband Agrar startet Mitmach-Aktion für Landwirte /  
Wie sieht Landwirtschaft ohne Pflanzenschutz aus? / Reise zu gewinnen (Foto)**

(Frankfurt a. M., 17. März 2015) Dass ausgerechnet die Herstellerfirmen zum Auftakt der neuen Pflanzenschutz-Saison Landwirte motivieren wollen, auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu verzichten, dürfte verwundern. Aber genau das ist der Hintergrund der Aktion „Schau ins Feld!“, die der Industrieverband Agrar e. V. (IVA) jetzt über seine Initiative „Die Pflanzenschützer“ gestartet hat.

Die Idee ist einfach: Teilnehmende Landwirte wählen einen Acker an öffentlichen Wegen aus. Hier verzichten sie in einem Abschnitt vollständig auf jede Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln; der komplette restliche Schlag dagegen wird wie gewohnt im Rahmen der guten fachlichen Praxis behandelt. So wird sich bis zur Ernte dem Betrachter ein Bild bieten, das den Fachmann nicht überrascht, wohl aber manchen Spaziergänger oder Radfahrer: Unkräuter überwuchern die Kulturen, Pilzkrankheiten und Schädlinge verursachen sichtbare Schäden und gefährden die Ernte.

Teilnehmende Landwirte können online kostenlos ein wetterfestes Wegeschild bestellen, auf dem die Hintergründe der Aktion für den Laien verständlich erklärt werden (limitiert; Eingang der Bestellung entscheidet).

Wer sich über die Internetseite [www.die-pflanzenschuetzer.de](http://www.die-pflanzenschuetzer.de) registriert und regelmäßig Fotos zur Entwicklung seines „Schau ins Feld!“-Spritzfensters übermittelt, dem winkt eine Wochenend-Reise nach Berlin zur Internationalen Grünen Woche 2016 samt Übernachtung und Eintrittskarten für zwei Personen, sowie weitere attraktive Preise.

„So wird der Nutzen des modernen Pflanzenschutzes auf einen Blick sichtbar. An keiner anderen Stelle kann man dies so gut veranschaulichen wie auf dem Acker selbst“, erklärt IVA-Hauptgeschäftsführer Volker Koch-Achelpöhler. Der Verband hofft auf rege Beteiligung der Landwirte, um ein Zeichen gegen die fortschreitenden Verluste wirksamer Pflanzenschutzmittel durch die Überregulierung in der EU zu setzen.

Die „Pflanzenschützer“ berichten laufend über den Fortgang der Aktion, etwa auf ihrer Facebook-Seite: [www.facebook.com/pflanzenschuetzer](http://www.facebook.com/pflanzenschuetzer).

Den Link zur Anmeldung finden interessierte Landwirte hier:

<http://www.die-pflanzenschuetzer.de/schau!-fenster.html#schau-fenster-lw>

(2138 Zeichen)

Der Industrieverband Agrar e. V. (IVA) vertritt die Interessen der agrochemischen Industrie in Deutschland. Zu den Geschäftsfeldern der 50 Mitgliedsunternehmen gehören Pflanzenschutz, Pflanzenernährung, Schädlingsbekämpfung und Biotechnologie. Die vom IVA vertretene Branche steht für innovative Produkte für eine moderne und nachhaltige Landwirtschaft.